

Die Bockkäfer des Bamberger Umlandes

von Rudolf BUCK, Bamberg

Die letzten Veröffentlichungen über Bockkäfer (Cerambycidae) aus dem Fränkischen Raum liegen schon weit zurück. Ignaz KRESS berichtete 1856 im Dritten Jahresbericht der Naturforsch. Gesellschaft Bamberg über Bockkäfervorkommen im Steigerwald und H. KRAUSS, Nürnberg 1905 im entomologischen Jahrbuch von Dr. O. KRANACHER, aus der Fränkischen Schweiz. Das fehlende Artenverzeichnis der Cerambyciden-Fauna im Bamberger Umland hat mich veranlaßt, meine Sammelergebnisse und Beobachtungen der letzten 30 Jahre aufzuzeichnen. Zugleich soll damit ein Beitrag geleistet werden für die Erfassung der gesamten nordbayerischen Cerambyciden-Fauna.

Faunistische Veränderungen im Insektenbereich haben auch diese Käferfamilie nicht verschont. Wenn auch die Individuenzahl einiger Arten ziemlich konstant geblieben ist, wurde der Großteil durch Entzug der natürlichen Lebensbedingungen stark dezimiert.

Morphologisch besonders auffällig, vornehmlich bei den Männchen, sind die extrem langen Fühler. Das Männchen des Zimmermannsbock (*Acanthocinus aedilis* L.) erreicht die fünffache Fühlerlänge des Körpers. Einige Arten haben kürzere, oder auch gesägte Fühlerformen. Verblüffend sind die schwankenden Körpergrößen innerhalb einer Art. Unterschiede von bis zu zwei Drittel sind keine Seltenheit. Die Färbung dieser imposanten Käferfamilie reicht von tiefschwarz über alle Farbmischungen mit Zeichnungen.

Viele Arten geben bei Berührung ein zirpendes Geräusch von sich, ähnlich der Zikaden und Heuschrecken, jedoch wesentlich leiser. Durch nickende Bewegungen des Kopfes und der Vorderbrust (Prothorax) wird über die sich auf der Mittelbrust (Mesothorax) befindlichen Chitinleisten gerieben, was dieses markante Zirpen erzeugt.

Die Bockkäfer entwickeln sich vorwiegend in abgestorbenen oder absterbenden Laub- und Nadelhölzern, einige Arten in krautigen Pflanzen z.B. Disteln, Natterkopf und andere. Eine Ausnahme, die Dorcadion-Arten

(Grasböcke) ernähren sich von Wurzeln. Die Entwicklungszeit der Cerambyciden schwankt zwischen 3 Monaten und 5 Jahren. Der Hausbock (*Hylotrupes bajulus* L.) soll es auf zehn Jahre und darüber bringen.

Der viel zitierte Ausdruck "Holzschädling" trifft heute nur noch für sehr wenige Vertreter dieser Familie zu. Die Larve des äußerst selten gewordenen Heldbock (*Cerambyx cerdo* L.) entwertet zwar einen Eichenstamm, als aussterbende Reliktart sollten die Verantwortlichen mindestens die Arterhaltung sichern. Als echter Schädling wird der Hausbock (*Hylotrupes bajulus* L.) gefürchtet. Seine Lebensweise in verbaute Holz kann Dachstuhleinstürze verursachen.

Die Imagines der Bockkäfer leben vegetarisch von Blüten, Borke, Nadeln und Blütenpollen, die sie benagen. Einige sind dämmerungs- und nachtaktiv, die Mehrzahl jedoch Tagtiere.

Spezieller Teil: Coleoptera Käfer
Familienreihe: Phytophaga (Pflanzenfresser)
Familie: Cerambycidae (Bockkäfer)

Nomenklatur nach "Die Käfer Mitteleuropas" von FREUDE-HARDE-LOHSE.

Parandra brunnea (F.)

Aus Nordamerika eingebürgert. Im Gebiet noch nicht gefunden.

Megopsis scabricornis (Scop.)

Dämmerungsaktiv. Nicht im Gebiet gefunden.

Ergates faber (L.)

Dämmerungs- und Nachttier. 1 ♀ Forchheim/Mfr. Örtelberg 23.8.73
leg. W. SCHAUPP

Prionus coriarius (L.)

Fliegt in der Dämmerung. Im Bamberger Hain 1952 1979 in den Monaten Juli/August 19 Ex. Bruderwald 10.7.69

Tragosoma depsarium (L.)

Dämmerungsaktiv. Gebirgstier. Im Gebiet nicht vorkommend.

Spondylis buprestoides (L.)

Fliegt in der Dämmerung. Am Westrand des Hauptsmoorwaldes an Straßenlaternen 10.8.72 - 23.7.73 - 3.7.74. Hauptsmoorwald 14.7.73 - 6.7.77 16.7.78. Stakendorf/Kautschenberg 15.8.74.
Neuhaus 1.7.76 3 Ex. leg. Gg. DERRA. Altenburggebiet 19.7.78

Nothorhina punctata (F.)

Fliegt in der Mittagssomme. Nicht im Gebiet nachgewiesen.

Criocephalus rusticus (L.)

Fliegt am Abend. Johannishof b./Unterhaid 29.8.73. Geisfelder Str. an Straßenlaterne 25.6.74. Hauptsmoorwald 20.6.82 und 12.7.82 unter Kiefernrinde.

Criocephalus tristis (F.)

Im Gebiet nicht gefunden.

Asemum striatum (L.)

Hauptsmoorwald 25.5.71 - 5.5.73 13.5.73 - 4.5.77. Ludwag b./Scheßlitz 22.5.72. Neuhaus 15.5.75

Tetropium castaneum (L.)

Häufige Art. Im ganzen Gebiet nachgewiesen.

Tetropium fuscum (F.)

Noch nicht im Gebiet gefunden.

Tetropium gabrieli Weise

Noch nicht im Gebiet gefunden.

Rhagium bifasciatum F.

Überall nachgewiesen. In den letzten Jahren nicht mehr so häufig.

Rhagium sycophanta (Schr.)

Altenburggebiet 6.5.50 Pettstadt 10.8.51 - 7.6.70. Neuhaus 15.5.71. Waizendorf 20.6.70. Hohengüßbach 30.4.75. In der Umgebung von Wattendorf am 23.4.70 in Anzahl von Herrn DERRA gemeldet.

Rhagium mordax (Deg.)

Wattendorf 26.4.70 3 Ex. Hohengüßbach 6.4.75. Neuhaus 16.4.77. Untergreuth 9.3.77. Waizendorf 9.3.77. Hauptsmoorwald 4.5.77 11.9.81 2 Ex. Pettstadter Sand 16.2.80

Rhagium inquisitor (L.)

In Kiefernstümpfen häufig im ganzen Gebiet.

Rhamnusium bicolor (Schr.)

Noch nicht nachgewiesen. Müßte im Gebiet vorkommen.

Xylosteus spinolae Friv.

Nicht im Gebiet nachgewiesen. Vorkommen wahrscheinlich im Gebirge.

Toxotus cursor (L.)

Nicht im Gebiet nachgewiesen.

Stenocorus meridianus (L.)

Wildensorg 1.6.52. Gundelsheim 30.6.56. Neuhaus 22.6.70 4 Ex. - 15.6.72 - 10.6.82 2 Ex. Ludwag b./Scheßlitz 19.5.71. Stakendorf/Senftenberg 8.7.80. Zeegendorf 13.6.81. Altenburggebiet 23.6.74. Bug 14.6.81. Tütschengereuth 5.6.82 2 Ex. leg. Gg. DERRA

Stenocorus quercus (Götz)
Im Gebiet noch nicht nachgewiesen.

Acimerus schäfferi (Laich.)
Im Gebiet noch nicht nachgewiesen.

Pachyta quadrimaculata (L.)
Boreomontane Art.

Pachyta lamed (L.)
Boreomontane Art.

Evodinus interrogationis (L.)
Boreomontane Art. Im Gebiet noch nicht gefunden.
Anmerkung: Herr Ulf EITSCHENBERGER konnte diesen Käfer im Fichtelgebirge/
Marktleuten 22.6.77 in Anzahl nachweisen.

Evodinus borealis (Gyll.)
Boreoalpine Art.

Evodinus clathratus (F.)
Montane Art.

Gaurotes virginea (L.)
Hauptsmoorwald 18.6.72 27.6.72 31.5.82. Staffelberg b./Staffelstein
8.5.73 leg. Gg. DERRA

Gaurotes excellens Brancs.
Südöstliche montane Art.

Acmaeops septentrionis Thoms.
Boreoalpine Art.

Acmaeops pratensis (Laich.)
Im Gebiet nicht nachgewiesen.

Acmaeops marginata (F.)
Noch nicht im Gebiet nachgewiesen.

Acmaeops collaris (L.)
Altenburggebiet 16.5.52. Ebelsbach/Ufr. 1.6.72. Schammelsdorf 1.6.72
Schammelsdorf 17.6.72 leg. Gg. DERRA. Hauptsmoorwald 9.6.82. Geisberg
11.6.73. Zeegendorf 11.6.72 - 30.5.76 27.5.79 28.5.80. Stakendorf/
Kautschenberg 9.6.82 2 Ex.

Pidonia lurida (F.)
Im ganzen Gebiet nachgewiesen. In den letzten Jahren seltener.

Cortodera femorata (F.)
Im Gebiet noch nicht gefunden. Wipfeltier.

Cortodera humeralis (Schall.)
Im Gebiet nicht nachgewiesen. Wipfeltier.

Cortodera flacimana (Waltl.)
Art der Alpenregion.

Cortodera holosericea (F.)
Im Gebiet noch nicht gefunden.

Cortodera villosa Heyd.
Südöstliche Art. Im Gebiet noch nicht gefunden.

Grammoptera ustulata (Schall.)
Altenburggebiet 6.6.80.

Grammoptera ruficornis (F.)
Überall häufig im ganzen Gebiet. Vorwiegend auf blühendem Weißdorn und Hartreigel.

Grammoptera variegata (Germ.)
Im Gebiet noch nicht gefunden.

Grammoptera erythropus ssp. *ingrica* Baeckm.
Kommt im Gebiet nicht vor.

Alosterna tabacicolor (Deg.)
Sehr häufige Art. Auf Blüten in Waldgebieten.

Cornumutilla quadrivittata (Gebl.)
Seltene Reliktart. Nur in gebirgigen Urwaldformationen.

Nivellia sanguinosa (Gyll.)
Boreoalpine Art.

Leptura rufipes Schall.
Im Gebiet noch nicht gefunden.

Leptura sexguttata F.
Neuhaus 21.6.70 - 22.6.70 - 23.6.82. Pettstadt 25.6.70 leg. Gg. DERRA.
Käfer an warmen Tagen vormittags (1 bis 2 Stunden) auf den Blüten vom Hartriegel.

Leptura livida F.
Sehr häufige Art. Auf Blüten in Waldgebieten.

Leptura unipunctata F.
Im südöstlichen Mitteleuropa vorkommend.

Leptura steveni Sperk.
Im Gebiet wahrscheinlich nicht vorkommend.

Leptura erythroptera Hagenb.
Südostmediterrane Art.

Leptura fulva Deg.
Im Gebiet noch nicht nachgewiesen.

Leptura hybrida Rey.
Montane westeuropäische Art. Im Gebiet noch nicht gefunden.

Leptura maculicornis Deg.
Neuhaus 21.6.71

Leptura maculicornis ssp. *simplonica*
Im Alpengebiet vorkommend.

Leptura tesserula Charp.
Südostmediterrane Art.

Leptura rubra L.
Überall im ganzen Gebiet vorkommend. In den letzten Jahren nicht mehr so häufig.

Leptura variicornis Dalm.
Im Gebiet noch nicht nachgewiesen.

Leptura cordigera Füssl.
Mediterrane Art.

Leptura scutellata F.
Noch nicht nachgewiesen. Müßte aber im Gebiet vorkommen.

Leptura sanguinolenta L.
Montane Art.

Leptura dubia Scop.
Montane bis subalpine Art.

Leptura inexpectata Jans. et Sjöb.
Boreomontane Art.

Leptura virens L.
Boreomontane Art.

Judolia sexmaculata (L.)
Boreomontane Art.

Judolia cerambyciformis (Schrk.)
Pettstadt 25.6.70 2 Ex. Distelberg 25.6.71 leg. Gg. DERRA. Pünzendorf
10.7.73 2 Ex. 22.7.75 2 Ex. Reundorf 25.6.77. Hauptsmoorwald 3.7.77.
Bug 14.6.81. In den letzten Jahren nur noch vereinzelt anzutreffen.

Judolia erratica (Dalm.)
Südosteuropäische Art.

Strangalia revestita (L.)
Im Gebiet nicht nachgewiesen.

Strangalia pubescens (F.)
Im Gebiet noch nicht nachgewiesen.

Strangalia nigripes (Deg.)
Boreomontane Art.

Strangalia thoracica (Creutz.)
Osteuropäische Art.

Strangalia aurulenta (F.)
Im Gebiet nicht vorkommend.

Strangalia quadrifasciata (L.)
Hauptsmoorwald 4.6.72

Strangalia maculata (Poda).
Eine der häufigsten Arten. Überall zahlreich.

Strangalia arcuata (Panz.)
Im Gebiet noch nicht nachgewiesen.

Strangalia aethiops (Poda)
Im Gebiet noch nicht nachgewiesen. Weiter entfernte Fundorte sind Volkach a. Main und Leutenbach bei Forchheim.

Strangalia melanura (L.)
Sehr häufige Art. Überall verbreitet.

Strangalia bifasciata (Müll.)
Hauptsmoorwald 26.6.71 - 26.6.77. Stakendorf/Kautschenberg 3.7.77 18.6.77
3 Ex. 30.7.78

Strangalia nigra (L.)
Häufige Art. Überall auf blühendem Weißdorn und Hartriegel.

Strangalia septempunctata (F.)
Im Gebiet kaum vorkommend.

Strangalia attenuata (L.)
Im Gebiet noch nicht nachgewiesen.

Necydalis ulmi Chevr.
Im Gebiet noch nicht nachgewiesen.

Necydalis major L.
Altenburggebiet 6.6.70 leg. Gg. DERRA

Saphanus piceus (Laich.)
Montane Art.

Cerambyx velutinus Brull.
Mediterrane Art.

Cerambyx cerdo L.
Aussterbende Art. In den Jahren 1952 bis 1969 im Hain vereinzelt, jahresweise häufiger nachgewiesen. Heute äußerst selten.

Cerambyx scopolii Füssl.

Wildensorg 18.6.49. Altenburggebiet 6.6.50 - 15.6.50 leg. Gg. DERRA
11.5.70 2 Ex. 1.6.72. 18.6.72 12.4.74. Zeegendorf 16.6.77

Cerambyx miles Bon.

Mediterrane Art.

Trichoferus pallidus (Oliv.)

Nachaktiv. Im Gebiet noch nicht gefunden.

Gracilia minuta (F.)

Wird mit Korbflaschen und Weidenkörben verschleppt. Massenvorkommen aus
Weidenkörben 1972 und 1973 in Bamberg/Geisfelderstraße. Vereinzelt in
Bamberg/Concordiastraße, beobachtet von Herrn DERRA im Jahr 1965.

Penichroa fasciata Steph.

Mediterrane Art.

Axinopalpis gracilis (Kryn.)

Dämmerungsaktiv. Im Gebiet nicht nachgewiesen.

Obrium cantharinum (L.)

Im Gebiet nicht nachgewiesen.

Obrium brunneum (F.)

Neuhaus 2.6.70. Hauptsmoorwald 30.5.76 16.5.79 2 Ex.

Obrium bicolor Kr.

Südosteuropäische Art.

Nathrius brevipennis (Muls.)

Wird mit Weidenkörben und Korbflaschen eingeschleppt. In Anzahl festge-
stellt in den Jahren 1977 bis 1981 Bamberg/Concordiastraße von Herrn
DERRA. Ludwag b./Scheßnitz 3.8.80. Altenburggebiet 10.6.68

Molorchus minor (L.)

Höfen 15.6.70. Bamberg/Greifwerke 17.6.70 leg. Dr. DIETZ. Schammelsdorf
21.6.73. Breitengüßbach 12.5.79 11 Ex. Hauptsmoorwald 16.5.79. Hohen-
güßbach 20.5.80. Stakendorf/Kautschenberg 8.7.80

Molorchus umbellatarum (Schreb.)

Im Gebiet noch nicht nachgewiesen.

Molorchus kiesenwetteri Muls. et Rey

Im Gebiet noch nicht nachgewiesen.

Molorchus marmottani Bris.

Im Gebiet noch nicht nachgewiesen.

Stenopterus flavicornis Küst.

Mediterrane Art.

Stenopterus rufus (L.)
Im Gebiet nicht gefunden.

Stenopterus ater (L.)
Mediterrane Art. Wird gelegentlich importiert.

Callimoxys gracilis (Brull.)
Südostmediterrane Art.

Callimellum angulatum (Schrk.)
Mediterrane Art.

Cartallum ebulinum (L.)
Mediterrane Art.

Deilus fugax (Oliv.)
Vorkommen im südöstlichen Mitteleuropa.

Aromia moschata (L.)
Im Gebiet noch nicht nachgewiesen. Entfernter Fundort Schney b./Lichtenfels 5.5.55 leg. Gg. DERRA

Rosalia alpina (L.)
Steht unter Naturschutz. Montane Art. Vorkommen nur noch an einzelnen Stellen.

Anisarthron barbipes (Schrk.)
Südeuropäische Art die bis ins südliche Mitteleuropa vorkommt.

Hylotrupes bajulus (L.)
Bamberg/Nürnberger Straße 20.8.69 2 Ex.

Rhopalopus hungaricus (Hbst.)
Montane Art.

Rhopalopus femoratus (L.)
Im Gebiet noch nicht nachgewiesen.

Rhopalopus macropus (Germ.)
Im Gebiet noch nicht nachgewiesen.

Rhopalopus spinicornis (Ab.)
Im Gebiet noch nicht nachgewiesen.

Rhopalopus clavipes (F.)
Altenburggebiet 4.7.69 leg. Gg. Derra

Pronocera angusta (Kriechb.)
Im Gebiet noch nicht nachgewiesen.

Leioderes kollari Rdtb.
Wahrscheinlich im Gebiet nicht vorkommend.

Semanotus undatus (L.)

Boreomontane Art.

Semanotus russicus (F.)

Thermophile Art. Kommt im Gebiet nicht vor.

Callidium coriaceum (Payk.)

Boreomontane Art.

Callidium violaceum (L.)

Geisberg 20.5.73 - 6.6.76. Zeegendorf 6.6.76 16.6.77 18.6.77. Hohen-
güßbach 20.5.80 16 Ex. 21.5.80 9 Ex.

Callidium aeneum Deg.

Im Gebiet noch nicht nachgewiesen.

Pyrrhidium sanguineum (L.)

Stellenweise häufig in geschlagenen Eichenstämmen. Bamberg/Geisfelder
Straße 5.5.73. Hauptsmoorwald 17.5.76 2 Ex. Bruderwald 18.4.77. Bug
5.5.73. Am 11.4.77 im Michelsberger Wald an liegenden Eichenstamm 58 Ex.
gezählt.

Phymatodes testaceus (L.)

Hauptsmoorwald 21.3.71 2 Ex. 19.5.71 3 Ex. - 12.6.79 10 Ex. - 26.7.79.
Altenburggebiet 6.6.70 leg. Gg. DERRA. Bug 15.6.73. Bamberg/Eisgrube
25.5.81 leg. Dr. GARTHE.

Phymatodes glabratus (Charp.)

Im Gebiet noch nicht nachgewiesen.

Phymatodes pusillus (F.)

Mediterrane Art.

Phymatodes lividus (Rossi)

Wird gelegentlich eingeschleppt. Im Gebiet nicht nachgewiesen.

Phymatodes fasciatus (Vill.)

Im Gebiet nicht nachgewiesen.

Phymatodesalni (L.)

Im Gebiet noch nicht nachgewiesen.

Phymatodes rufipes (F.)

Im Gebiet noch nicht nachgewiesen.

Lioderina linearis (Hampe)

Im Gebiet noch nicht gefunden.

Xylotrechus rusticus (L.)

Im Gebiet noch nicht nachgewiesen.

Xylotrechus pantherinus (Sav.)

Im Gebiet noch nicht nachgewiesen.

Xylotrechus capricornis (Gehl.)
Im südöstlichen Mitteleuropa vorkommend.

Xylotrechus antilope (Schönh.)
Im Gebiet noch nicht nachgewiesen.

Xylotrechus ibex (Gehl.)
Im Gebiet nicht nachgewiesen.

Xylotrechus arvicola (Oliv.)
Im Gebiet noch nicht nachgewiesen.

Clytus tropicus Panz.
Bug 22.6.74

Clytus rhamni Germ.
Im Gebiet noch nicht nachgewiesen.

Clytus arietis (L.)
Überall im Gebiet nachgewiesen. In den letzten Jahren nicht mehr so häufig.

Clytus lama Muls.
Im Gebiet noch nicht nachgewiesen.

Cyrtoclytus capra (Germ.)
Nicht im Gebiet vorkommend.

Plagiotus detritus (L.)
Im Gebiet noch nicht nachgewiesen.

Plagiotus arcuatus (L.)
Im Gebiet noch nicht gefunden.

Plagiotus floralis (Pall.)
Im Gebiet wahrscheinlich nicht vorkommend.

Neoclytus acuminatus F.
Aus Nordamerika eingeschleppte Art. Ist im Gebiet noch zu erwarten.

Pseudospegestes cinereus Cast. et Gory
Im Gebiet nicht gefunden.

Chlorophorus varius (Müll.)
Im Gebiet wahrscheinlich nicht vorkommend.

Chlorophorus herbsti (Brahm)
Im Gebiet noch nicht gefunden.

Chlorophorus pilosus ab. *glabromaculatus* Gze.
Südwesteuropäische Art.

Chlorophorus hungaricus Seidl.
Im südöstlichen Mitteleuropa vorkommend.

Chlorophorus sartor (Müll.)
Im Gebiet nicht vorkommend.

Chlorophorus figuratus (Scop.)
Im Gebiet nicht vorkommend.

Isotomus speciosus (Schn.)
Im Gebiet nicht vorkommend.

Anaglyptus mysticus (L.)
In den Jahren bis 1970 überall häufig. Heute nur noch vereinzelt.
Altenburggebiet 14.6.72 - 19.5.72 - 18.6.72 - 6.6.80. Pünzendorf
1.6.73. Zeegendorf 18.3.79. Viereth 26.5.74 leg. Dr. GARTHE.

Anaglyptus gibbosus (F.)
Mediterrane Art.

Purpuricenusa kaehleri (L.)
Nicht im Gebiet vorkommend.

Purpuricenusa budensis (Götz)
Nicht im Gebiet vorkommend.

Dorcadion aethiops (Scop.). *D. fulvum* (Scop.). *D. holosericeum* Kryn.
D. scopoli (Herbst). *D. decipiens* Germ. *D. pedestre* (Poda).
D. fuliginator (L.).
Diese Käfergattung ist vorwiegend in Südosteuropa beheimatet.
Entfernter Fundort von *Dorcadion fuliginator* (L.) Karlstadt a./Main
30.5.81 2 Ex.

Neodorcadion bilineatum (Germ.)
Südosteuropäische Art.

Dorcatypus tristis (L.)
Mediterrane, südeuropäische Art.

Morimus funereus Muls.
Mediterrane Art.

Lama textor (L.)
Bug (bei Schleuse 99) 13.7.50. Pünzendorf 16.7.72 leg. Gg. DERRA.

Monochamus sartor (F.)
Nur in Gebirgsgegenden heimisch. Kann mit Stammholz verschleppt werden.

Monochamus saltuarius Gebl.
Im östlichen Alpengebiet vorkommend.

Monochamus sutor (L.)
Nur in Gebirgsgegenden vorkommend. Kann mit Stammholz verschleppt werden.

Monochamus galloprovincialis (Oliv.)
Hauptsmoorwald 8.7.77 ex larva.

Mesosa curculionides (L.)
Im Gebiet noch nicht nachgewiesen.

Mesosa nebulosa (F.)
Im Gebiet noch nicht nachgewiesen.

Stenidea genei (Arag.)
Im Gebiet nicht vorkommend.

Oplosia fennica (Payk.)
Im Gebiet noch nicht nachgewiesen.

Anaesthetis testacea (F.)
Bamberg/Waizendorferstraße 1.8.71

Pogonocherus hispidulus (Pill.)
Hauptsmoorwald 3.5.75

Pogonocherus hispidus (L.)
Altenburggebiet 10.5.68. Herzogenreuth 27.6.76 leg. Dr. GARTHE.

Pogonocherus eugeniae Ganglb.
Wahrscheinlich im Gebiet nicht zu erwarten.

Pogonocherus caroli Muls.
Südeuropäische Art.

Pogonocherus perroudi Muls.
Südeuropäische Art.

Pogonocherus fasciculatus (Deg.)
Hauptsmoorwald 22.6.71

Pogonocherus decoratus Fairm.
Im Gebiet noch nicht nachgewiesen.

Pogonocherus ovatus (Gze.)
Entfernter Fundort Steigerwald/Markertsgrün Ufr. 2.9.79. Sonst im Gebiet noch nicht nachgewiesen.

Calamobius filium (Rossi)
Im Gebiet noch nicht nachgewiesen.

Acanthoderes clavipes (Schrk.)
Im Gebiet noch nicht nachgewiesen.

Leipus nebulosus (L.)
Altenburggebiet 4.7.69. Bug 25.6.73 2 Ex. Zeegendorf 22.6.75 17.6.76.
Hauptsmoorwald 30.5.82 und 10.6.82 ex larva aus Erlenholz.

Leiopus punctulatus (Payk.)

Im Gebiet noch nicht nachgewiesen.

Acanthocinus aedilis (L.)

Im Hauptsmoorwald ab Mitte März (bei warmen Wetter) auf frischen Kiefernstümpfen in Anzahl. Individuenzahl jahrweise sehr unterschiedlich. Sonst im ganzen Gebiet nur vereinzelt anzutreffen. Herrnsdorf 3.9.72 leg. Gg. DERRA

Acanthocinus reticulatus (Ranzm.)

Im Gebiet noch nicht nachgewiesen.

Acanthocinus griseus (F.)

Boreomontane Art.

Acanthocinus henschi Rtt.

Im Gebiet nicht vorkommend.

Acanthocinus carinulatus Gebl.

Im Gebiet nicht vorkommend.

Exocentrus adpersus Muls.

Im Gebiet noch nicht nachgewiesen.

Exocentrus lusitanus (L.)

Im Gebiet noch nicht nachgewiesen.

Exocentrus stierlini Gglb.

Im Gebiet nicht vorkommend.

Exocentrus punctipennis Muls.

Im Gebiet noch nicht nachgewiesen.

Agapanthia kirbyi (Gyllh.)

Mediterrane Art.

Agapanthia dahli (Richt.)

In Südosteuropa beheimatete Steppenart.

Agapanthia villosoviridescens (Deg.)

Im Gebiet überall nachgewiesen. Häufigkeit jahrweise wechselnd. Käfer auf Disteln.

Agapanthia cynarae (Germ.)

Südöstliche Art.

Agapanthia maculicornis (Gyllh.)

Südosteuropäische Steppenart.

Agapanthia cardui (L.)

Mediterrane Art.

Agapanthia violacea (F.)

Hauptsmoorwald 25.5.71 2 Ex.

Agapanthia leucaspis (Stev.)
Pontische Art.

Saperda carcharias (L.)
Bug 186.48. Borstig 6.7.73 leg. Gg. DERRA. Hauptsmoorwald 15.4.78.
Tütschengereuth 7.9.79 leg. Gg. DERRA.

Saperda similis Laich.
Dämmerungsaktiv. Im Gebiet noch nicht nachgewiesen.

Saperda populnea (L.)
Überall im Gebiet nachgewiesen und jahrweise häufig. Im Mai 1972 an einer Pflanzung (*Populus tremula*, Zitterpappel) im Hauptsmoorwald Massenaufreten beobachtet.

Saperda scalaris (L.)
Im Gebiet noch nicht nachgewiesen.

Saperda perforata (Pall.)
Im Gebiet noch nicht nachgewiesen.

Saperda punctata (L.)
Südeuropäische Art, die auch in Mitteleuropa vorkommt.

Saperda octopunctata (Scop.)
Im Gebiet noch nicht nachgewiesen.

Menesia bipunctata (Zoubk.)
Im Gebiet wahrscheinlich nicht vorkommend.

Oberea pupillata (Gyllh.)
Im Gebiet noch nicht nachgewiesen.

Oberea erythrocephala (Schränk)
Im Gebiet wahrscheinlich nicht vorkommend.

Oberea oculata (L.)
Im ganzen Gebiet vereinzelt nachgewiesen. Bamberg/RMD Kanal 27.7.70
3 Ex. an Weidenneupflanzung. Zeegendorf 15.8.73. Tütschengereuth 2.6.74
leg. Gg. DERRA. Borstig 18.6.75 leg. Gg. DERRA. Stegaurach 24.6.80.

Oberea linearis (L.)
Altenburggebiet 25.6.72

Oberea euphorbiae (Germ.)
Südosteuropäische Art.

Stenostola dubia (Laich.)
Neuhaus 22.6.70. Ludwag b./Scheßlitz 22.5.72. Stettfeld/Kohlberg 9.6.77.
Friesener Warte 13.6.80 2 Ex. Tütschengereuth 5.6.82 leg. Gg. DERRA.

Stenostola ferrea (Schränk)
Herrndorf 23.5.74 leg. Gg. DERRA.

Phytoecia hirsutula (Fröl.)

Pontische Art. Im Gebiet nicht vorkommend.

Phytoecia scutellata (F.)

Pontomediterrane Art. Im Gebiet nicht vorkommend.

Phytoecia argus (Fröl.)

Pontomediterrane Art. Im Gebiet nicht vorkommend.

Phytoecia rubropunctata (Goeze)

Westmediterrane Art. Im Gebiet nicht vorkommend.

Phytoecia nigripes (Voet)

Pontomediterrane Art. Bis ins südliche Mitteleuropa vorkommend.

Phytoecia nigricornis (F.)

Im Gebiet noch nicht nachgewiesen.

Phytoecia cylindrica (L.)

Im Gebiet noch nicht nachgewiesen.

Phytoecia pustulata (Schrank)

Im Gebiet noch nicht nachgewiesen.

Phytoecia virgula (Charp.)

Im Gebiet noch nicht nachgewiesen.

Phytoecia rufipes (Ol.)

Im Gebiet nicht vorkommend.

Phytoecia icterica (Schall.)

Im Gebiet noch nicht nachgewiesen.

Phytoecia caerulea (Scop.)

Thermophile Art. Strahlt von Südeuropa bis nach Franken ein. Könnte im Gebiet zu finden sein.

Phytoecia coerulescens (Scop.)

Hauptsmoorwald 2.7.72 4 Ex. - 18.6.72 3 Ex. 10.7.78. Dieser Biotop wurde 1979 durch Benützung als Reitweg völlig zerstört. Die Futterpflanze *Echium vulgare* (Gemeiner Natterkopf) wurde vernichtet.

Phytoecia uncinata (Redtb.)

Im Gebiet wahrscheinlich nicht vorkommend.

Phytoecia molybdaena (Dalm.)

Südeuropäisch-mediterrane Art. Im Gebiet nicht vorkommend.

Tetrops praeusta (L.)

Neuhaus 7.6.70 - 15.6.72. Bamberg/Stadtrand 25.5.71 2 Ex.

Hauptsmoorwald 1.6.77 - 8.6.81. Teuchatz 28.5.71 2 Ex. Altenburggebiet 1.6.80 3 Ex. Bamberg/RMD Kanal 23.5.80 2 Ex.

Tetrops starkii Chevr.
Im Gebiet noch nicht nachgewiesen.

Von ca. 240 in Mitteleuropa vorkommende Arten, konnte ich für das Bam-
berger Umland 60 Arten nachweisen.

Literatur

- | | |
|----------------------|---|
| FREUDE, HARDE, LOHSE | Die Käfer Mitteleuropas, Band I und IX
(erschieden im Verlag Goecke & Evers, Krefeld) |
| KRESS Ignaz | Die Käfer des Steigerwaldes. Ein Beitrag zur
entomologischen Fauna Frankens. III. Jahresbe-
richt der Naturforsch. Gesellschaft Bamberg
1856 |
| KRAUSS H. | Beitrag zur Coleopterenfauna der Fränk.
Schweiz. Sonderdruck im Entomologischen Jahr-
buch von Dr. O. KRANACHER 1905. |

Anschrift des Verfassers:

Rudolf BUCK
Mohnstraße 1

8600 Bamberg

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Bericht der naturforschenden Gesellschaft Bamberg](#)

Jahr/Year: 1982

Band/Volume: [57](#)

Autor(en)/Author(s): Buck Rudolf

Artikel/Article: [Die Bockkäfer des Bamberger Umlandes 286-302](#)